

## Projektblatt zur Skizze

Anlage zur Mag.-Vorlage Nr.
--------------------------------

zur **Fördermaßnahme:** Nationale Projekte des Städtebaus - Projektauftrag 2016  
im **Förderbereich:** **Gesamtfinanzierung im Ausnahmefall: Kommune oder Haushaltsnotlage**

Stadt Offenbach, Berliner Str. 100, 63065 Offenbach am Main

**Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung**

Online-Kennung: 100294460  
Akronym: OF\_Bruecke

**Deichmanns Aue 31-37  
53179 Bonn**

FKZ:	
Kennwort:	
<i>Eingerahmte Felder bitte freilassen</i>	

**Skizzeneinreicher:** Stadt Offenbach  
Berliner Str. 100, 63065 Offenbach am Main

**Ausführende Stelle:** Stadt Offenbach  
Berliner Str. 100, 63065 Offenbach am Main

**Planzeitraum:** Vom 01.10.2016 bis 01.10.2020

**Thema:**  
Bau einer Fuß- und Radwegebrücke zwischen Offenbach am Main und Frankfurt-Fechenheim

**Projektleitung:** Frau Marion Rüber-Steins, (Tel.: +49 69 8065-2261), marion.rueber-steins@offenbach.de

### Wichtige Angaben:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.

### Liste der beigefügten Skizzenunterlagen:

- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben zur Finanzierung
- Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung
- Projektbeschreibung

Offenbach am Main, 19.04.2016

Ort und Datum

Name / Unterschrift

## A00 Projektskizzen einreichende Kommune

Rechtsverbindlicher Name des/der Skizzeneinreicher(s)/(in) <0110>

**A01** Stadt Offenbach

Straße <0120>

**A02** Berliner Str. 100

Postleitzahl <0150a>

**A03** 63065

Ort <0160a>

**A04** Offenbach am Main

Bundesland <0130>

**A05** Hessen (HE)

Postfach <0130>

**A06** 10 12 63

Postleitzahl (zu Postfach)

**A07** 63012

Ort (zu Postfach) <0160b>

**A08** Offenbach am Main

Telefon-Nr.: <0270>

**A11** +49 69 8065-1

Fax-Nr.: <0281>

**A12** +49 69 8065-3083

E-Mail-Adresse

**A13** mail@offenbach.de

## S00 Ausführende Stelle

Name <0210>

**S01** Stadt Offenbach

Straße <0225>

**S02** Berliner Str. 100

Postleitzahl <0230a>

**S03** 63065

Ort <0240a>

**S04** Offenbach am Main

Bundesland <0220>

**S05** Hessen (HE)

Postfach <0230b>

**S06** 10 12 63

Postleitzahl (zu Postfach)

**S07** 63012

Ort <0240b>

**S08** Offenbach am Main

Telefon-Nr.:

**S11** +49 69 8065-1

Fax-Nr.:

**S12** +49 69 8065-3083

E-Mail-Adresse

**S13** mail@offenbach.de

# SKI Personenbezogene Daten

## Kontaktpersonen der Kommune

P01	Anrede Frau	P02	Vorname Marion	P03	Name <0294> Rüber-Steins	P04	akad. Grad
P05	Telefon-Nr.: <0295> +49 69 8065-2261		P06				Fax-Nr.: <0297>
P07	E-Mail-Adresse <0296> marion.rueber-steins@offenbach.de						

### D00 Datenschutzhinweis:

**D01** Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit der Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragsteller(s)(in) oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

## SKI Vorhabenbezogene Daten

V00

Projekttitel

V05 OF\_Bruecke

Thema/Headline (bestehend aus einem erklärenden Satz) <0100>

V06 Bau einer Fuß- und Radwegebrücke zwischen Offenbach am Main und Frankfurt-Fechenheim

### Kurzbeschreibung

#### Kurzbeschreibung des Projekts

Östlich des Offenbacher Schlosses erstreckte sich im 19. Jh. eine Pontonbrücke, die die Offenbacher Altstadt mit Frankfurt-Fechenheim verband. Die daraus hervorgegangene Verbindungsstraße im Fechenheimer Mainbogen ist –als attraktive Allee ausgebildet- bis heute vorhanden. Sie erschließt heute nur noch das Gelände eines Rudervereins.

Die Verbindung zwischen den Ortskernen von Fechenheim und Offenbach wird heute über unattraktive Straßen und Gewerbegebiete auf Frankfurter Gemarkung über die Carl-Ulrich-Brücke hergestellt. Diese bindet in Offenbach am westlichen Rand der Innenstadt an die Kaiserstraße an. Die Verbindung ist vom motorisierten Verkehr geprägt ist für Fußgänger und Radfahrer wenig einladend.

Als Chance zur Aufwertung der Offenbacher Innenstadt hat der Masterplan der Stadtentwicklung die Schaffung einer neuen Rad- und Fußwegeverbindung auf der Achse der früheren Schiffsbrücke identifiziert: Die Offenbacher Innenstadt weist wenig Grünflächen auf und könnte durch diese Brücke von den Renaturierungsplänen im Fechenheimer Mainbogen profitieren und den Freiraum nördlich des Mains als Ausgleichs- und Erholungsraum für die Stadtbevölkerung gewinnen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da bereits das Integrierte Handlungskonzept der „Aktiven Innenstadt Offenbach“ die Innenstadt als zukunftsfähigen Wohnstandort wertete, dessen Wohnfunktion weiter gestärkt werden soll. Dies kann u.a. erfolgen durch die Verknüpfung der Innenstadt mit einem Freiraum mit hoher Ausgleichsfunktion und Aufenthaltsqualität.

Zwischen Offenbach und Fechenheim könnte so ein interessanter Rundweg über die bereits bestehende Brücke zwischen Bürgel und Fechenheim, die beiden attraktiven Flussufer mit den in Zukunft entstehenden naturnahen Erholungsräumen im Fechenheimer Mainbogen und die neue Brücke entwickelt werden, der beiden Städten gleichermaßen Qualitäten schafft. Zugleich würde die historische Allee zwischen Fechenheim und der neuen Brücke revitalisiert und das Leben zwischen beiden Ortskernen belebt.

Das Potenzial dieser Brücke wurde auch in einem Panel des „Urban Land Institutes“ ausgemacht: Internationale Vertreter aus Immobilienwirtschaft, Planung, Wissenschaft etc. führten 2015 ihre jährliche Exkursion mit Workshop und Experteninterviews in Frankfurt und Offenbach durch und initiierten mit ihrem Abschlussbericht eine Kooperation der Städte Frankfurt und Offenbach, die in beiden auch durch Gremienbeschlüsse der jeweiligen StVVer am 25.02.2016 gefestigt wurde.

### Besondere Qualitätsansprüche des Projekts (“Premiumqualität“)

#### Qualitätsansprüche

Mit dem Bau der Brücke soll ein neues Wahrzeichen für die Stadt und ein Symbol für das Zusammenwachsen der Städte Offenbach und Frankfurt am Main entstehen.

Qualitätsmerkmale:

- Schaffung einer attraktiven Fußgänger- und Radfahrerbrücke mit hochwertiger Ausführungsqualität im Sinne einer besonderen Baukultur unter den neusten ingenieurtechnischen Maßstäben
- Brücke nimmt die historische Verbindung zwischen den beiden Städten auf und schafft eine Sichtachse zwischen dem historischen Ensemble Isenburger Schloss und der Hochschule für Gestaltung einerseits und dem Landschaftsschutzgebiet Fechenheimer Mainaue andererseits

## Projektbeschreibung: Ziele und Zweck des Projekts

### Ziele und Zweck

Übergeordnetes Ziel:

Der Metropolregion RheinMain ist ein prosperierender Ballungsraum, der durch starken Zuzug und eingeschränkten Flächenressourcen geprägt ist. Um nachhaltige Strategien für ein geordnetes Wachstum entwickeln zu können, gewinnen interkommunale Kooperationen immer mehr an Bedeutung.

Die benachbarten Oberzentren Frankfurt und Offenbach haben vor diesem Hintergrund in der Vergangenheit Strategien entwickelt, die das Zusammenwachsen der beiden Städte fördern sollen. Erste Bemühungen, die politisch und fachlich immer wieder angestoßen werden sind:

- die Schaffung einer gemeinsamen Tarifzone,
- der Lückenschluss einer Straßenbahnlinie zwischen Frankfurt-Oberrad, Offenbach und Frankfurt-Fechenheim
- sowie die Errichtung einer Regionaltangente Süd, um die Städte Aschaffenburg, Hanau und Offenbach noch besser an den Frankfurter Flughafen anzubinden.

Der Bau der Brücke ist ein weiterer Baustein in einer Reihe von Maßnahmen, die die beiden Städte stärker vernetzen sollen.

Die Rad- und Fußwegeverbindung schafft einen Zugang zum attraktiven Naherholungsraum Fechenheimer Mainaue und wertet die hochverdichtete Offenbacher Innenstadt auf. So wird ein Ausgleichs- und Erholungsraum für die Stadtbevölkerung geschaffen. Die Wohnqualität Offenbachs wird durch die Naherholungsfunktion der Mainaue verbessert. Gleichzeitig partizipiert der durch räumliche Zäsuren abgehängte Frankfurter Stadtteil Fechenheim von einer attraktiven Anbindung an die Offenbacher City.

Ziele:

- Wiederbelebung einer historischen Verbindung zwischen Frankfurt und Offenbach und Revitalisierung einer historischen Allee in Frankfurt-Fechenheim
- Verbindung zwischen den Ortskernen Offenbach und Frankfurt Fechenheim stärken (beide Programmstandorte der Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren),
- Förderung der Baukultur durch ein herausragendes Bauwerk
- Schaffung eines interessanten Rundwegs zwischen Offenbach und Fechenheim über die bereits bestehende Brücke zwischen Bürgel und Fechenheim (Qualität für beide Städte)

## Projektbeschreibung: Projektspezifische Maßnahmen

### Projektspezifische Maßnahmen

Projektspezifische Maßnahmen:

- Kooperationsstruktur zwischen Stadt OF und FFM aufbauen, dabei auf vorhandene Strukturen zurückgreifen (z.B. ULI-Kooperation), Politische Legitimation durch Stadtverordnetenbeschlüsse (Stadt OF+FFM) einholen
- Vorplanungen (Festlegung des exakten Korridors und der gestalterischen Ausführung, Wettbewerb, Akteurs- und Bürgerbeteiligung)
- Genehmigungsverfahren (Planfeststellungsverfahren etc.)
- Bau der Brücke, Verkehrslenkende Maßnahmen

## Projektbeteiligte und Organisationsstruktur

### Projektbeteiligte und Organisationsstruktur

#### Projektbeteiligte:

- Magistrat der Stadt Frankfurt am Main und der Stadt Offenbach am Main
- Fachämter der beiden Städte: Umweltamt, Verkehrsplanung, Stadtplanung etc.
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Regierungspräsidium Darmstadt, Obere Wasserbehörde
- Regionalverband
- Landesinitiative Baukultur Hessen
- Fachliche Expertise: IVM GmbH
- Lokale Akteure und Bürger im Rahmen der Bürger- und Akteursbeteiligung

#### Organisationsstruktur

Die Organisationsstruktur des Prozesses stellt sich wie folgt dar:

Das operative Projektmanagement erfolgt in Kooperation zwischen der Stadt Frankfurt und der Stadt Offenbach am Main. Die Eckpunkte der Zusammenarbeit und der Finanzierung des Prozesses werden in einem Kooperationsvertrag geregelt (Projektleitungsebene).

Die Lenkungsgruppe unterstützt die Projektleitung, insbesondere bei der Abstimmung der Zwischenergebnisse und setzt sich aus Vertretern der kommunalen Fachämter zusammen. Die Lenkungsgruppe stößt die Vorplanungen, die Bürger- und Akteursbeteiligung sowie die Genehmigungsverfahren an. Sie ist die Schnittstelle zu den Genehmigungsbehörden (Arbeitsebene).

Die Koordinierungsgruppe fasst Beschlüsse über strategisch wichtige Prozessschritte. Sie umfasst den hauptamtlichen Magistrat der Stadt Offenbach am Main und der Stadt Frankfurt am Main, den Ortbeirat des Stadtteil Frankfurt-Fechenheim, Vertreter des Regionalverbands und der Landesinitiative Baukultur Hessen (Entscheidungsebene).

## Ablauf- und Zeitplan

### Ablauf- und Zeitplan <0900>

V07

- Juni 2016: Beschluss über die Teilnahme am NPS-Projektaufruf (aufgrund der Kommunalwahlen in Hessen, ist eine frühere Beschlussfassung nicht möglich)
- 4. Quartal 2016: Beschluss über den Kooperationsvertrag zwischen den Städten Offenbach und Frankfurt
- 4. Quartal 2016: Vorbereitung der Bürgerbeteiligung und Beauftragung eines Moderationsbüros
- Januar 2017 – Januar 2018: Durchführung der Vorplanungen und Bürger- und Akteursbeteiligung sowie Realisierungswettbewerb
- Januar 2018 – Dezember 2018: Genehmigungsverfahren
- Januar 2019 – Juni 2020: Bau der Brücke, Verkehrslenkende Maßnahmen

## SKI Zusätzliche Angaben und Anlagen der Projektskizze

### Darstellungen des Projektes

- Mind. ein bis max. vier zeichnerische, bildliche oder kartografische Darstellungen des Projektes und seiner Verortung im städtebaulichen Umfeld. Bitte beachten Sie, dass neben der Darstellung des Projektes sowie den zeichnerischen, bildlichen und kartografischen Darstellungen keine weiteren Unterlagen für die Vorprüfung Ihres Projektantrages berücksichtigt werden können. Wir bitten Sie daher von der Zusendung weiterer Materialien (Baupläne, Infotafeln, Broschüren etc.) zunächst abzusehen.

### Nachweis einer Haushaltsnotlage

- Ggf. Nachweis einer Haushaltsnotlage durch die zuständige Kommunalaufsicht.

### Ratsbeschluss

- Nachweis eines Beschlusses über die Unterstützung des Stadt- oder Gemeinderates.

### Finanzierungsanteil Dritter

- Ggf. Nachweis des Finanzierungsanteils Dritter.

## Eigentumsverhältnisse

### Ratsbeschluss

- im Eigentum der Kommune
- im Eigentum des Landes
- sonstiger Eigentümer

### Name des Eigentümers

## Anteil der Kommune

Die Kommune befindet sich (bitte auswählen)

- nicht in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil bei 1/3)
- in Haushaltsnotlage (kommunaler Anteil mindestens 10%)
- eine Bescheinigung der Kommunalaufsichtsbehörde liegt bei

## Ratsbeschluss

Ein Ratsbeschluss über die Unterstützung des Stadt- und Gemeinderates

liegt bei

wird nachgereicht bis:

Datum

11.07.2016

## Gibt es eine finanzielle Beteiligung des Landes?

finanzielle Beteiligung des Landes

nein

ja

Höhe der Beteiligung

Bescheinigung des Landes

liegt bei

wird nachgereicht bis:

Datum

## Gibt es eine finanzielle Beteiligung beteiligter Dritter (z.B. Eigentümer)?

finanzielle Beteiligung beteiligter Dritter

nein

ja

Höhe der Beteiligung

wird nachgereicht bis:

Datum

Bescheinigung beteiligter Dritter

liegt bei

FKZ:

8

Online-Kennung:

100294460



**Gibt es eine finanzielle Beteiligung unbeteiligter Dritter (z. B. Spenden)?**

Beteiligung unbeteiligter Dritter

nein

ja

Höhe der Beteiligung

Bescheinigung unbeteiligter Dritter

liegt bei

wird nachgereicht bis:

Datum

## Kommunaler Eigenanteil bei Projekten mehrerer Kommunen

Kommune / Land / Dritte	Anteil €	% der Gesamtkosten
Offenbach am Main	437.000,00	10,00

## Fördermittelbedarf

Jahr	Gesamtkosten (1)	ggf. Mittel beteiligter Dritter (2)	ggf. Mittel öffentlicher Fördergeber (3)	ggf. Mittel unbeteiligter Dritter (4)	Projektkosten (5)	Kommunale Eigenmittel oder Landesmittel (6)	Bundesmittel (7)
2016	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Anlagen

<b>Dokumenttyp</b>	<b>Dateiname</b>	<b>Beschreibung</b>
Darstellungen des Projektes*	Anlage 1_LageplanBruecke.pdf	Lageplan der Bruecke
Ratsbeschluss	Ratsbeschluesse .pdf	Ratsbeschluesse zum Masterplan und ULI
Ergänzende Anhänge	Anlage 2_Masterplan.pdf	Bruecke als Schluesselmaßnahme im Masterplan
Nachweis einer Haushaltsnotlage	Nachweis_HHLage Stadt Offenbach.pdf	Genehmigung des HH 2015 mit Hinweis auf finanzielle Notlage